



Buchstäblich für jeden Geschmack etwas bot das Hoffest vom Hof Dinkelberg in Wiechs – und lockte damit Tausende von Besuchern. Mitmachaktionen wie das selbst belegen einer Pizza (rechtes Bild) kamen ebenfalls bestens an.



FOTOS: EDGAR STEINFELDER

# Hoffest mit allen Sinnen genießen

Das Hoffest der Landbauwerkstatt Hof Dinkelberg lockte Tausende von Besuchern / Angebote und Aktionen für die ganze Familie

Von Edgar Steinfelder

**WIECHS.** In zwanglos angenehmer Atmosphäre feierten Tausende von Besuchern am Sonntag den Erntedank beim Hoffest der Landbauwerkstatt Hof Dinkelberg in Wiechs. Es ist wohl die faszinierende Vielfalt des Angebots an ökologischen Erzeugnissen und Lebensmitteln, aber auch die überaus bunte Palette an interessanten Mitmachaktionen für Menschen jeden Alters, die solch eine Anziehungskraft ausüben.

Bei herrlichem Herbstwetter durften die vielen Gäste dieses Fest mit allen Sinnen genießen. Da konnte man durch die Gassen mit den herbstlich bunt geschmückten Verkaufs- und Informationsständen bummeln und danach kulinarische Köstlichkeiten an den zahlreichen Plätzen im

Freien genießen. Da nahm man auch längere Wartezeiten in der Schlange vor den Essensausgaben gerne in Kauf.

Wieder einmal wurde das Hoffest seinem Anspruch als Veranstaltung für die ganze Familie vollauf gerecht. So gab es für die Kinder interessante Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Da durften sich die Kleinen beim Sackschlagen auf dem Balancierstamm austoben oder sich einfach in einem riesigen Heuhaufen tummeln und mit Stroh bewerten. Riesiges Vergnügen hatten die jüngsten Gäste, wenn sie sich als Pizzabäcker den Teig ausrollen und nach ihren Wünschen selbst belegen durften. Da schmeckte dann die im Lehmofen gebackene Pizza umso besser. Aber auch beim Töpfeln oder Filzen konnten die Kinder ihrer künstlerischen Fantasie freien Lauf lassen, während die sportlich ambitionierten Kids und Jugendlichen beim Bogen-



Wie man mit Pfeil und Bogen umgeht, ließen sich Kinder gern zeigen.

schießen ihre Treffsicherheit beweisen durften. Und wenn dann die kleinen Marionetten der Puppenspielbühne Pfeil beim Erntedank der Familie Maus durch die farbenfrohen Kullissen hüpfen, kann die Begeisterung der kleinen Zuschauer keine Grenzen. Da hatten dann die Erwachsenen die Gelegenheit, sich in aller Ruhe über die vom Hof Dinkelberg angebotene Bellefierung mit einer Bio-Gemüsebox zu informieren oder zusammen mit Hofleiter Markus Hurter an einem Rundgang durch die Stallungen teilzunehmen. Hier erfuhr man auch viele Details über den ökologischen Landbau und die sozialtherapeutische Arbeit mit 25 betreuerungsbedürftigen Menschen auf dem Hof Dinkelberg. So bilanzierte Markus Hurter, Vorsitzender des Trägervereins Kambium für den Hof Dinkelberg, am Nachmittag: „Dieses Hoffest übertraf alle meine Erwartungen.“